

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 0841/2008**

---

**Tagesordnungspunkt**

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Erhaltung von Kulturdenkmalen für das Jahr 2008 von Frau Grit Adler, für die Sanierung der Wohngebäudedachfläche

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	Ö	05.03.2008	7 Ja

**Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vergibt Fördermittel des Landkreises zur Erhaltung denkmalgeschützter Objekte im Jahr 2008 in Höhe von 2.000,00 € zur Sanierung der Wohngebäudedachfläche an Frau Grit Adler, Nr. 11, 07580 Seelingstädt.

Martina Schweinsburg

## 1. Problem und Regelungsbedürfnis

Die Sanierung der Wohngebäudedachfläche ist unbedingt notwendig, da die vorhandene Dachsubstanz „zerbröselte“ und die nachfolgenden Feuchteschäden eine Gefährdung der historischen Fachwerkkonstruktion mit u. a. „Wilder Mann“ bedeuten. Der Bauherr wird die Eindeckung des Daches in Eigenleistung vornehmen.

Im Haushaltsjahr 2008 weist die Haushaltsstelle 36500.71800 Mittel in Höhe von 7.700,00 € aus, die gemäß § 7 Thüringer Denkmalschutzgesetz zur Erhaltung von Kulturdenkmälern, wie z. B. Maßnahmen für denkmalpflegerische Mehraufwendungen bei Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten, Gewährung der Zumutbarkeit bei der Durchführung von denkmalpflegerischen Erhaltungsmaßnahmen gemäß §§ 7, 12, 13, als Zuschüsse eingesetzt werden.

Der Unteren Denkmalschutzbehörde liegt nachfolgend genannter Antrag für eine finanzielle Förderung zur Erhaltung von Kulturdenkmälern vor:

Objekt:	Vierseithof, Nr. 11, 07580 Seelingstädt
Maßnahme:	Sanierung Wohngebäudedachfläche
Antragsteller:	Grit Adler, Nr. 11, 07580 Seelingstädt
Gesamtkosten:	7.000,00 €
Beantragter Zuschuss:	2.000,00 €

## 2.Lösung:

<u>Vorschlag Förderung</u>	<u>2.000,00 €</u>
----------------------------	-------------------

Der Vierseithof mit Wohnhaus, Saal und Stallgebäude wurde erstmals 1404 erwähnt. Die denkmalgeschützte Hofanlage zählt als eine der wenigen erhaltenen ursprünglichen Anlagen zu einem der bedeutendsten Zeugnisse der landwirtschaftlich geprägten Sozialstruktur im ländlichen Raum Ostthüringens. Die gesamte Bauweise ist eine regionaltypische Hofform und besonders von Fachwerkkonstruktionen geprägt.

Der Vierseithof wurde 1997 von Herrn Heckel und Frau Adler in einem äußerst desolaten Zustand übernommen und fast ausschließlich in Eigenleistung der drohende Verlust an singular historischer Bausubstanz verhindert.

Die Sanierung der Wohngebäudedachfläche soll mit Tondachziegeln (Hohlfalzziegel naturrot) realisiert werden. Dies wurde den Eigentümern als Auflage der Unteren Denkmalschutzbehörde erteilt.

### Finanzierungsplan:

Eigenanteil	5.000,00 €
Leistungen Dritter	- €
Zuwendung Gemeinde/Stadt	- €
beantragter Zuschuss	<u>2.000,00 €</u>
Gesamtkosten	7.000,00 €

### **3. Alternative:**

Die Eigentümer, Herr Heckel und Frau Adler, haben mit dem Erwerb dieser Anlage zum Erhalt eines historischen Vierseithofes beigetragen. Wegen des schlechten Bauzustandes führten die Eigentümer bis Ende 2007 grundhafte Sanierungs- und Erhaltungsarbeiten an dem Kulturdenkmal durch.

Diese Maßnahmen erforderten erhebliche physische und finanzielle Belastungen. Die Sanierung der Wohngebäudedachfläche ist unbedingt notwendig, jedoch ohne die Gewährung der beantragten Fördermittel nicht möglich.